

Schaft

"Die Goldene Kette"

Visit "[Die Goldene Kette](#)" on MotoLyrics.com

Hoch oben auf den Zinnen wartet die sch?ne Maid.
Von fern h?rt man den Vater, es klappert das Stahlkleid.
Vom Kriege kommt er her am, Kamin sich auszuruhen.
Der Winter zieht ins Land, die Zeit des Friedens wird
gut tun.
"Willkommen lieber Vater, erging es euch gut?
Man h?rt schon die Spielleut' besingen euren Mut.
Hab' stets brav gebetet und an euch gedacht.
Habt ihr eurer Tochter was mitgebracht!"
"Die goldene Kette nimm Dir,
Ich gab einem Feind den Tod daf?r!"
Als die Tochter das Schmuckst?ck gewahrt,
Beginnt sie zu schluchzen, den Vater tiff't's hart.
Anstatt sich zu freuen, schreit sie ihn an.
Sie entrei?t ihm das Kleinod und l?uft von dannen.
Die goldene Kette von M?dchen erkannt -
Erst unl?ngst in Fr?hling gab sie's aus der Hand.
Als Zeichen der Liebe tief am Waldesgrund
Gab sie's ihrem Liebsten in gar z?rtlicher Stund.
"Die goldene Kette nimm Dir,
Als Zeichen der Liebe ganz tief in mir!"
Sie rennt in die Fremde, findet schlie?lich sein Grab.
Drauf stand: "HIER RUHT EIN JNGLING, DER I'm KAMPFE
STARB."
Sie kniet sich nieder und erwartet den Tod.
Als er sie ereilt gibt sie ihm das Kleinod.
"Die goldene Kette nimm Dir,
Bring mich zu meinem Liebsten daf?r... !"

Visit [Schaft](#) page on MotoLyrics.com, to get more lyrics and videos.